

**„Mein Gott,
mein Gott,
warum hast
du mich
verlassen?“**

Mk 15,34

Fragendes Friedensgebet

Sag uns doch, o Gott,
wie lange müssen wir
noch um den Frieden
beten und auf jenen
Ölzweig warten, den
die Taube uns bringt?

Wie können wir, o Gott,
erkennen, dass du die Welt
und uns Menschen nicht
vergessen hast, auch wenn
es den Anschein hat, als seien wir
von allen guten Geistern verlassen?

Was willst du uns lehren, o Gott,
in aller Bedrängnis und Zerstörung
unserer Tage, in denen uns viele
Zweifel umfangen oder uns die
Verzweiflung zu verschlingen droht?

Wohin, o Gott, willst du uns bekehren,
in dieser jetzigen vorösterlichen Zeit
der heilsamen Besinnung,
der notwendigen Erneuerung
und inneren Verwandlung?

Seit dein Sohn in seinem Sterben
die Urfrage der Menschheit betend
geschrien hat, flehen auch wir,
verbunden mit Vielen weltweit:
„Mein Gott, mein Gott,
warum hast du uns verlassen?“

Maria, du schmerzhaftige Mutter
und Königin des Friedens,
bitte für uns und hilf uns!

Paul Weismantel